

Niederschrift
über die Sitzung des Finanzausschusses am 13.12.2022
in der Gemeindeverwaltung, Ribnitzer Straße 21,
18181 Ostseeheilbad Graal-Müritz

Beginn: 18.30 Uhr
Ende: 19.56 Uhr

Anwesend: GV Herr Behrens
GV Herr Oldach
GV Herr Zenker
Herr Zimmermann sachkundiger Einwohner
Herr Kostbahn sachkundiger Einwohner

Abwesend: Herr Kosubek sachkundiger Einwohner
GV Herr Schulz

v. d. Verwaltung: Frau Dr. Chelvier Bürgermeisterin
Frau Loll SG Finanzen
Frau Conteduca SG Finanzen

Gäste: BV Herr Griese

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 15.11.2022
4. Wirtschaftsplan 2023 des Eigenbetriebes „Tourismus- und Kurbetrieb“ -
Anlage
5. Anfragen der Zuhörer und Finanzausschussmitglieder

Geschlossener Teil:

6. Aufgabenübertragungs- und Pachtvertrag mit der Tourismus- und Kur GmbH
Hier: Weitere Vorgehensweise bezüglich der Kostendeckung aus Kurbeiträgen -
Anlage
7. Information zu steuerlichen Aspekten des Eigenbetriebes „Tourismus- und Kurbetrieb“ -
Anlage
8. Sonstiges

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Behrens gratuliert Herrn Zenker nachträglich zum Geburtstag.

Der stellv. Vorsitzende, Herr Behrens, stellt die Beschlussfähigkeit mit 5 anwesenden Ausschussmitgliedern fest.

(FA v. 13.12.2022 TOP 1)

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

(FA v. 13.12.2022 TOP 2)

TOP 3 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 15.11.2022

Die Sitzungsniederschrift wird wie folgt bestätigt:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 3
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 2

(FA v. 13.12.2022 TOP 3)

TOP 4 Planungsentwurf des Wirtschaftsplanes 2023 und Folgejahre bis 2026 des Eigenbetriebes Tourismus-und Kurbetrieb

Frau Loll stellt die Vorlage vor.

Die Haushaltssatzung für das Wirtschaftsjahr 2023 stellt die Gesamtbeträge für den Erfolgsplan und den Finanzplan zusammen. Weiterhin wird die Höhe des Kredites zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit von 200 TEUR festgelegt.

Der Eigenbetrieb schließt das Wirtschaftsjahr 2022 voraussichtlich mit einem Jahresgewinn ab.

Der Gewinnvortrag bis 2021 beträgt nunmehr 476 TEUR. Dieser kann zum Ausgleich der künftigen Fehlbeträge herangezogen werden.

Wirtschaftsjahr	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Ergebnishaushalt	72.147	-138.600	-224.090	-60.050	27.950	25.100

Ergebnishaushalt 2023 gesamt:

Summe der Erträge 2.695.000 EUR
Summe der Aufwendungen - 2.919.090 EUR
Jahresergebnis - 224.090 EUR

Teilergebnishaushalte nach Bereiche:

	2022	2023	2024	2025	2026
Wirtschaftshof	-16.100	-33.100	-33.400	-46.100	-49.600
Tourismus	-64.000	-136.140	28.100	128.650	129.200
Verwaltung	-58.500	-54.850	-54.750	-54.600	-54.500

Die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen und somit die Entwicklung der o.g. Jahresergebnisse 2023-2026 sind im Erfolgsplan dargestellt.

Die Erträge und Erlöse wurden den Vorjahreswerten und Hochrechnungen angepasst.

Schwerpunkte:

- Erhöhung der Kurabgabe (Überarbeitung Kalkulation/ Änderung Hauptsaisonzeiten)
- Entgelte Parkscheinautomaten (Erhöhung der Parkgebühren)

Die laufenden Geschäftsaufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, wie z.B. Instandhaltungen und Bewirtschaftungskosten unterliegen größeren Schwankungen

Folgende Veränderungen zum Vorjahr sind schwerpunktmäßig zu nennen:

- Anhebung der Bewirtschaftungskosten (Energiekrise)
- Reinigung WC-Anlagen (Informationsschreiben mit Preisanpassungen)
- Reparaturkosten Kfz verringert sich, da im Vj. Reparatur Strandreinigungsgerät enthalten war
- Weiterführung Instandhaltung WC-Anlagen
- Instandhaltung DLRG Turm 4 (Reparaturarbeiten innen)
- Instandhaltung Außenanlage Bibliothek/ Sanierung Eingangstür
- Instandhaltung Kurpark (Verkehrssicherung, Rückschnitt)
- Reparatur Seebrücke, Dünensicherung
- Außenanlage (Fahrradstellplatz) Mehrzweckgebäude
- Anschaffung Bänke, Papierkörbe, Fahrradständer/ -bügel und Blumenkübel

Die jährlichen Abschreibungen wurden gemäß den Investitionstätigkeiten angepasst.

Die Zuwendungen und Umlagen wurden entsprechend vorliegender Verträge für die Planjahre eingestellt. (z.B. Aufwendungen an die TUK GmbH und Aquadrom Graal-Müritz)

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen ändern sich bei folgenden Positionen:

- Rechts- und Beratungskosten (z.B. verstärkte Zuarbeit durch das Steuerbüro)
- Leasing / Auslauf der Verträge und Aufstockung mit neuer Technik
- Lehrgänge für Motorsägenschein, Schweißerlehrgang und Lehrgang für Elektrik

Der Finanzhaushalt zeigt die Entwicklung der liquiden Mittel im Planungszeitraum an:

Wirtschaftsjahr	2022	2023	2024	2025	2026
Zunahme				51.380	51.220
Abnahme	-196.650	-318.290	-56.050		

Die vorgesehenen Investitionen der Planjahre 2023-2026 sind in einer Übersicht dargestellt.

- Weiterführung Erneuerung des Rettungsturmes in Müritz-Ost
- Ausstattung der Strandzugänge mit Strandmatten
- Ausstattung der Promenade mit Bänken und Papierkörben
- Kurparkwege / Beleuchtung
- Strandspielgerät

Die Diskussion wird eröffnet.

Herr Zimmermann:

- fragt nach, warum man Planungen ab 2024 bis 2026 vornimmt, wenn man noch nicht weiß, welche Projekte angeschoben werden
- Frau Loll erklärt daraufhin, dass die 5 Jahres Planung in der EIGVO vorgegeben ist
- jetzige absehbaren Projekte sowie Preissteigerungen für die nächsten Jahre sind einkalkuliert

- es muss weitere Entwicklung abgewartet werden, sollten sich aktuell Änderungen/ Anpassungen/ neue Projekte in Folgejahren ergeben, muss kurzfristig darauf reagiert werden, dann sind Nachtragshaushalte zu erstellen und vorzulegen

Herr Behrens:

- man weiß zur Zeit nicht, wo es hin geht, starke Verunsicherung herrscht vor, Beruhigung erfolgt durch neue Kurabgabekalkulation, in der die Saisonzeiten verlängert wurden und der Abgabesatz erhöht wird
- er fragt Herr Zenker, ob denn die Maßnahmen, die der Tourismusausschuss gewollt hat, in der Planung berücksichtigt wurden
- Herr Zenker meint, eine Prioritätenliste gibt es im Tourismusausschuss nicht

Frau Dr. Chelvier:

- Dinge, die im Ausschuss besprochen worden, sind schon berücksichtigt (Rep. Seebrücke, Außenanlage Mehrzweckgebäude, Anschaffung Bänke, Papierkörbe, Fahrradständer, Weiterführung Erneuerung Rettungsturm, Strandmatten)

Herr Zenker:

- fragt nach, ob Herr Wilken denn eine Prioritätenliste hat und auf gewollte Maßnahmen des Tourismusausschusses reagieren kann, z. B. Mülltonnen am Strand, Strandmatten verlegen → ob dafür die technischen Voraussetzungen vorhanden sind
- Frau Loll informiert, dass Herr Wilken und Herr Wollbrecht die Erweiterung der vorhandenen Technik bedacht haben, einzusehen unter dem Punkt Leasing, daher auch die Kostensteigerung in den Folgejahren
- Frau Dr. Chelvier ergänzt, dass im Hauptausschuss beschlossen wurde, den alten Traktor zu behalten
- Herr Oldach führt aus, dass somit 2 Geräte zeitgleich nutzbar sind, da die Zeiten für Arbeiten am Strand nur eingeschränkt möglich sind
- Nutzung der 2 Geräte auch durch DLRG und FFW möglich

Herr Behrens:

- fragt nach, warum die Instandhaltung der Bibliothek im Eigenbetrieb ausgewiesen ist und nicht im Gemeindehaushalt unter allgemeiner Verwaltung
- Frau Loll gibt Auskunft, dass die Immobilie dem Eigenbetrieb gehört und im Anlagevermögen des EB zugeordnet wurde (hängt mit damaligem Förderfond für touristische Infrastruktur zusammen)
- Kleinstreparaturen werden aus dem Gemeindehaushalt bezahlt, größere Reparaturen/ Anschaffungen wie z. B. Heizungserneuerung, Außenanlage, Umbau behindertengerechte Tür sind im Eigenbetrieb angesiedelt
- Herr Behrens fragt, ob eine interne Leistungsverrechnung erfolgt, oder wir Miete bekommen?
- nein, es erfolgt seit 1.1.2001 eine kostenlose Nutzung (Vereinbarung liegt vor)
- des Weiteren fragt Herr Behrens an, ob es zu den 40 TEUR für die Testphase des kostenfreien ÖPNV für 3 Monate einen Beschluss gibt?
- Frau Dr. Chelvier → ja, TOP 3 Tourismusausschuss vom 25.10.2022 und TOP 6 GV-Sitzung vom 27.10.2022

Beschlussvorschlag

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Tourismus- und Kurbetriebs für die Jahre 2023 bis 2026 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

(FA v. 13.12.2022 TOP 4)

TOP 5 Anfragen der Zuhörer und Finanzausschussmitglieder

Herr Zimmermann:

- hat von einem Ausschuss für Krisenvorsorge gehört und der Anschaffung von 5.000 l Diesel, bittet um Information dazu
- Frau Dr. Chelvier:
- es gibt für unseren Ort einen Krisenstab, wir müssen Wärmestuben und Leuchttürme planen und vorhalten
- Dieselheizung und Diesel sind angeschafft, um die Wärmestuben zu versorgen
- FFW ist Einsatzleitzentrale, damit der Betrieb aufrecht erhalten werden kann und die Koordination im Katastrophenfall gewährleistet ist
- Die Entwicklung geht stetig weiter, vom Landkreis/ Katastrophenschutzbehörde kommt wenig Unterstützung
- Frau Dr. Chelvier möchte mit großen Unternehmen des Ortes zusammen arbeiten, Termine erfolgen

Herr Zenker:

- Bittet um Beräumung des Laubabgabeplatzes, da Zuwegung mit Auto schwierig

(FA v. 13.12.2022 TOP 5)

Ende öffentlicher Teil.

Oliver Behrens
Stellv. Finanzausschussvorsitzender

Andrea Conteduca
Protokollführerin

